

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 32

Illustration: Es war im Juli 1960
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

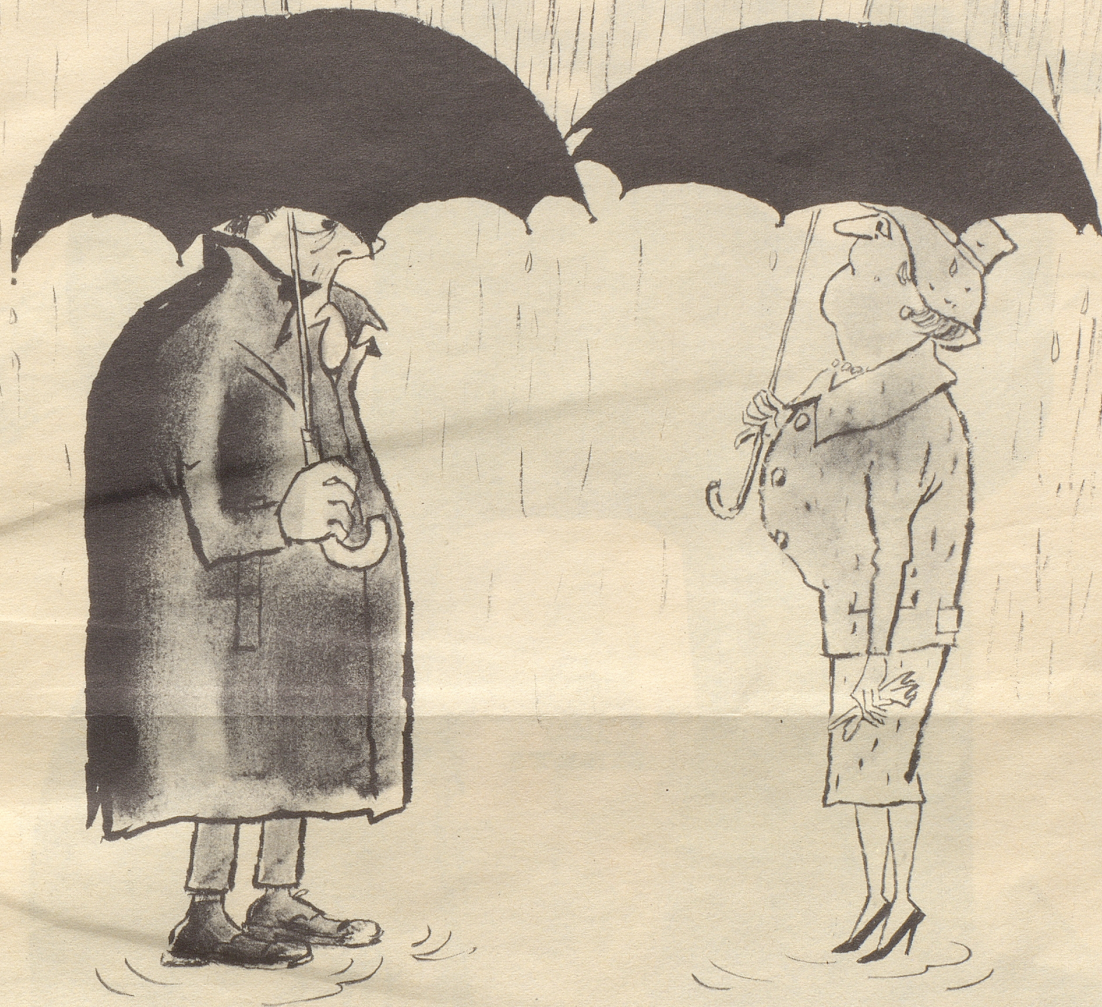
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es war im Juli 1960

«Grüezi Herr Nachbar. Wa sägezi au zue dem Wätter?»

«Wa söll me säge? Es isch immerhin wie n en milde Januar!»

HAPPY END

Botschafter Jens Svensen war der Ehrengast bei einem Bankett, das in angesehenem Club in Rio de Janeiro veranstaltet hatte. Nach dem Essen hielt der Clubpräsident eine Ansprache, in der er die Schönheit Norwegens, den Zauber seiner Fjorde und Berge in allen Tönen pries. Nachher ergriff der Ehren-

gast das Wort und sagte: «Sie haben die Schönheit Norwegens mit solcher Begeisterung besungen, daß ich nur zutiefst bedauern kann, nicht Norwegens, sondern Dänemarks Botschafter zu sein!»

Der 1953 zwischen Griechenland, Jugoslawien und der Türkei abgeschlossene Freundschafts-Vertrag, 1954 zu einem Beistandspakt erweitert und kurz «Balkanpakt» ge-

nannt, wird die bei seiner Gründung vorgesehenen 20 Jahre Laufzeit nicht überleben. Sprecher in Belgrad und Athen erklären, daß dieser Vertrag heute praktisch gegenstandslos sei. In der jugoslawischen Verlautbarung heißt es klar und deutlich: Der Minister-rat der Vertragsorganisation habe seit mehr als 5 Jahren nicht getagt, man habe niemals Dokumente ausgetauscht und das Paktsekretariat in Athen sei stinkfaul gewesen. TR

